ANGEBOTSANFRAGE ZERTIFIZIERUNG

|  |
| --- |
| Allgemeine Angaben |
| Firmenname |  |
| Anschrift |  |
| Rechnungsadresse (falls abweichend von der oben genannten Adresse) |  |
| Telefon |  |
| E-Mail-Adresse |  |
| Website |  |
| MwSt-Nummer |  |
| Direktion: |  |
| Kontaktperson Qualität |  |
| Kontakttperson Umwelt |  |
| Kontaktperson Sicherheit |  |
| Kontaktperson Informationssicherheit |  |
| Kontaktperson *OCS* |  |
| Angebot zu senden an  |  |
| Sprache des Angebots | □ Niederländisch | □ Französisch | □ Englisch | □ Deutsch |
| Sprache der Prüfungen | □ Niederländisch | □ Französisch | □ Englisch | □ Deutsch |
| Sprache des Berichts | □ Niederländisch | □ Französisch | □ Englisch | □ Deutsch |
| Gewünschte Prüfungperiode |  |
| Standard der Prüfung: (Information über die Akkreditierung ist verfügbar auf der Belac Webiste http:\\economie.fgov.be) |
| □ ISO 9001:2015 | □ ISO 14001:2015 | *□ ISO 50001:2018* | *□ ISO 45001:2018* |
| □ ISO 27001:2022 (ISMS) | □ QA-CER | □ ISO 22000:2018 (FSMS) | □ Operation Clean Sweep (OCS) |
| □ C4Q | □ RABC (EN 14065):2016 | □ Andere : wenden Sie sich an BQA |
| Gewünschtes Zertifizierungsprogramm |
| □ initiale Zertifizierung  | □ Erneuerung | □ Erweiterung Zertifikat (Anwendungsbereich, zusätzliche Niederlassung, Erweiterung Aktivitäten, usw.) |
| □ Transfer |
| □ Andere:  |
| Schon erhaltene Zertifikate:  |
| Zertifikat (e) und Name der Zertifizierungsorganisation |  |
| Haben Sie während den letzten 3 Jahren einen Berater konsultiert? Wenn ja, bitte näher erläutern.  |  |
| Zu zertifizieren Aktivitäten oder Prozesse  |
| Beschreibung Unternehmensaktivitäten |  |
| Für welche Aktivitäten Ihres Unternehmens wurde die Zertifizierung in Erwägung gezogen (= die Umschreibung auf Ihr Zertifikat= Anwendungsbereichs des Managementsystems) |  |
| Welche Prozesse/Aktivitäten werden in Auftrag gegeben? |  |
| Nur für ISO 27001: Welche Schnittstellen und Abhängigkeiten gibt es zwischen den Tätigkeiten, die von der Organisation durchgeführt werden, und den Aktivitäten, die von anderen Organisationen durchgeführt werden (z. B. Geschäftsräume, Datenbanken von IT-Systemen, Telekommunikationsinstallationen usw.). |  |
| Welcher ist der Aktivitätsbereich (Nace-Code – Version 2008). (Die Liste der Nace-Codes können Sie auf unserer Website konsultieren) |  |
| Gibt es spezifische rechtlichen Verpflichtungen oder Reglementierungen? |  |
| *Nur für OCS:*  |
| *Das Unternehmen ist/die Dienstleistungen sind:* |
| *□ Produzent* | *□ Masterbatcher* | *□ Compounder* | *□ Konverter* | *□ Spediteur* |
| *Sind Sie Mitglied in einem (Kunststoff-)Verband (wenn ja, bitte Info von welchem Verband)* |  |
| *Wie hoch ist die Menge an Kunststoffen, die das Unternehmen verarbeitet?*  |  |
| Unternehmensstruktur  |
| Anzahl Niederlassungen in dem Zertifikat enthalten |  |
| (gibt es mehr als 5 Niederlassungen, bitte aparte Liste)  | Name und Adresse der Niederlassung | Anzahl der Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalente) |
| Geschäftssitz |  |  |
| Niederlassung 1 |  |  |
| Niederlassung 2 |  |  |
| Niederlassung 3 |  |  |
| Niederlassung 4 |  |  |
| Niederlassung 5 |  |  |
| Merkmale des Unternehmens mit mehreren Niederlassungen |
| Alle Niederlassungen heben ein Vertragsverhältnis mit dem Hauptsitz | □ Ja  | □ Nein |
| Alle Niederlassungen fallen unter ein gemeinsames Sicherheitssystem das von dem Hauptsitz verwaltet wird (u.a. Managementbewertung, interne Audits, Beschwerde, usw…) | □ Ja  | □ Nein |
| Die Prozesse/Aktivitäten der verschiedenen Niederlassungen sind identisch (identische Prozesse und Methoden) | □ Ja  | □ Nein |
| Personal in VZE (VZE : Vollzeitäquivalente) | Hauptsitz | Nl.1 | Nl.2 | Nl.3 | Nl.4 | Nl.5 |
| Total Anzahl Mitarbeiter (in VZE) |  |  |  |  |  |  |
| Anzahl Mitarbeiter die nicht in Schichte arbeiten (in VZE) |  |  |  |  |  |  |
| Nur für ISO 45001: Personal (Anzahl), das auf dem Betrieb selbst beschäftigt ist  |  |  |  |  |  |  |
| Nur für ISO 45001: Personal (Anzahl), das an einem anderen Standort als dem Unternehmen selbst beschäftigt ist. |  |  |  |  |  |  |
| Wenn in Schichten gearbeitet wird:  | Hauptsitz | Nl. 1 | Nl.2 | Nl.3 | Nl.4 | Nl.5 |
| Anzahl der Schichten |  |  |  |  |  |  |
| Detail der Schichten:2-Schicht-Betrieb rotierend2-Schicht-Betrieb + 1 fester Nachtschicht 3-Schicht-Betrieb rotierend2 + 1 fester Nacht + 2 feste Wochenende3 rotierend + 2 feste Wochenende6 rotierendAndere  |  |  |  |  |  |  |
| Leiharbeitnehmer/Subunternehmer  |
| Anzahl Leiharbeitnehmer in VZE |  |  |  |  |  |  |
| Anzahl Subunternehmer in der Niederlassung in VZE |  |  |  |  |  |  |
| Geben Sie bitte an welche von untenstehenden Fächern mit der Situation Ihres Unternehmens übereinstimmen:  |
| □ die Niederlassung ist sehr klein im Verhältnis zu der groβen Zahl von Mitarbeitern (z.B. nur Büros)□ Sehr groβe Niederlassung im Verhältnis zu der Anzahl der Mitarbeiter (z.B. Waldbewirtschaftung)□ komplexe Logistik: es gibt mehrere Gebäude und/oder Standorte□ mehrere Sprachen gebräuchlich in das Unternehmen□ stark reguliert□ hohe Komplexität der Prozesse und/oder viel exklusive Prozesse□ Aktivitäten wofür Besuche an zeitliche Niederlassungen notwendig sind (z.B. Baustellen usw.)□ matuur management systeem□ das Unternehmen ist schon zertifiziert für ein anderes Sicherheitssystem durch BQA□ das Sicherheitssystem ist schon zertifiziert durch eine andere Zertifizierungsorganisation□ wenig komplexe Aktivitäten. Zum Beispiel: - einfache und nachschaltbare Aufgaben (zum Beispiel Flaschen in Pappkartons unterbringen) - die in derselben Weise in Schichtarbeit gemacht werden und zu einer gleichwertigen Leistung führen□ viel Mitarbeiter die auβerhalb des Unternehmens arbeiten (zum Beispiel: Handelsvertreter)□ das Unternehmen hat Kerngeschäfte/Prozesse ausgelagert□ ein hohes Maβ von Automation und Prozesskontrolle □ nur QMS: keine Konzeption und Entwicklung und/oder andere Standardelemente ausgeschlossen aus dem Einsatzgebiet □ nur QMS: Aktivitäten gelten als hoher Risikobehaftet (z.B. Ernährung, pharmazeutische Produkten, Chemikalien, chemische Erzeugnisse und Faser, etc.)□ nur EMS: Unternehmen lokalisiert auf einem mehr umweltsensiblen Ort im Vergleich zu einer typischen Einrichtung eines Unternehmens in diesem Sektor □ nur EMS: Standpunkte der interessierten Kreise: Auswertung auf die Umweltkommunikation □ nur EMS: Indirekte Umweltaspekte die eine längere Auditzeit erfordern (zum Beispiel viel verschiedene Abfallströme, Produktion von umweltgefährdende Fertigprodukte, umfassende Transporttätigkeiten, usw. □ nur EMS: zusätzliche oder ungewöhnliche Umweltaspekte oder Vorschriften für den Industriesektor □ nur EMS: Risiko auf Verschmutzungsereignisse/Auswirkungen durch Unfälle/Vorgänge/potenzielle Notsituationen oder vorstehende Umweltproblematik □ Nur OH&SMS: Ansichten interessierter Parteien□ Nur OH&SMS: Das Kundenunternehmen ist gut auf die SMS-Zertifizierung vorbereitet (z. B. bereits regelmäßig über ein legales System auditiert).□ Nur OH&SMS: Die Zahl der Unfälle und Berufskrankheiten liegt über dem Durchschnitt der jeweiligen Branche.□ Nur OH&SMS: Wenn Mitglieder der Öffentlichkeit auf dem Gelände der Organisation anwesend sind (z.B. Schulen, Krankenhäuser, öffentliche Verkehrsmittel, Häfen, ...).□ Nur OH&SMS: Die Organisation ist mit Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Arbeitsschutz konfrontiert (je nach Schwere und Auswirkung des betreffenden Risikos).□ Nur OH&SMS  : Temporär große Präsenz von (Sub-)Auftragnehmern & Mitarbeitern.□ Nur OH&SMS  : wenn gefährliche Stoffe in solchen Mengen vorhanden sind, die die Anlage dem Risiko schwerer Industrieunfälle aussetzen (z. B. cfr Risikoanalyse oder geltende nationale Vorschriften).□ Nur OH&SMS  : Organisation mit Standorten, die in den Geltungsbereich des OH&SMS fallen, in anderen Ländern als dem Land der Muttergesellschaft (Gesetzgebung/Sprachen).□ Nur OH&SMS: Das Unternehmen ist bereits für ein Arbeitsschutzprogramm zertifiziert□ Nur ISMS: Produkte/Prozesse mit geringem Risiko.□ Nur ISMS: Es gibt eine nachweisbare Leistung eines ISMS-Systems□ Nur ISMS: große Anzahl von Vorschriften oder Normen, die für das ISMS gelten□ Nur ISMS: Prozentsatz gesehen eine große Anzahl von Mitarbeitern, die die gleichen Aufgaben ausführen (z. B. verwenden die gleichen Daten/Datenbanken/Systeme/usw….). □ Nur ISMS: Die Prozesse umfassen eine einzige allgemeine Aktivität□ integriertes Managementsystem (bitte siehe unten) |

|  |
| --- |
| Integrierte Prüfungen (wenn das Managementsystem für zwei oder mehr Normen gleichzeitig zertifiziert wird).  |
| Geben Sie bitte an was für Ihr Unternehmen geht (Integration=1 System entspricht den Anforderungen von 2 oder mehr Normen)□ integriertes Dokumentenmanagementsystem (Dokumenten, Arbeitsanweisungen, etc.) für die verschiedenen Normen□ integrierte Annäherung für das Aufstellen der Politik und Zielen des Unternehmens□ integrierter Ansatz und Management der Prozesse des Unternehmens.□ integrierter Ansatz von internen Prüfungen für die verschiedenen Normen□ integrierter Ansatz der Verbesserungsprozesse (Beispiel: korrigierende Maβnahmen, Monitoring, kontinuierliche Verbesserung)□ integrierter Ansatz der Managementbewertung□ Managementunterstützung und Zuständigkeiten sind aufgrund der gleichen Basis festgesetzt.  |

Hinweis: im Falle dem Beginn der Prüfung zeigt, dass nicht alle Elemente, die Auswirkungen auf die Audit-Dauer-Berechnung haben, vollständig und korrekt geliefert wurden, kann dies zu einer Anpassung des Angebots führen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name der Anfrager | Unterschrift der Anfrager | Datum |
|  |  |  |

Vielen Dank für das Ausfüllen dieser Fragenliste, bitte zurücksenden an:

BQA nv

Technologiepark-Zwijnaarde 70 (zone A5c)

9052 Gent-Zwijnaarde

E-mail: info@bqa.be

Tel: 09 395 12 60

Fax: 09 395 12 61